

	LA 5 / LA 5V	LA 4	LA 3	LA 2
	Einfache Longe		Doppellonge / Langzügel	
Prakt. Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Korrektes Ausrüsten, Sicherheit i.d. Verschnallung der Hilfszügel (Ausbinder, Lauferzügel, Dreieckszügel) ✓ Fachsprache/Vokabular ✓ Korrekte Longierposition ✓ Einwirkung a.d. Pferd, Sicherheit im Umgang mit den Hilfen (Stimme, Peitsche, Longe, Körpersprache) u. das Einrahmen des Pferdes m. d. Hilfen einschl. Körpersprache ✓ Takt, Losgelassenheit und Gehorsam des Pferdes ✓ Weiche Verbindung zwischen Longenführerhand u. Pferdemaul ✓ Sicherheit beim Handwechsel ✓ Erkennen des korrekten Handgalopps ✓ Reflexion des eigenen Longierens u. erkennen sichtbarer Anhalts- u. Ansatzpunkte für die weitere Arbeit. ✓ Anwendung der Ausbildungsskala auf das Longieren <p><u>Zusätzl. beim LA 5V</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beachtung der Sicherheitsaspekte beim Longieren mit Voltigierern 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einwirkung auf das Pferd, Sicherheit im Umgang m.d. Hilfen (Stimme, Longe, Peitsche) u. das Einrahmen des Pferdes insbesondere bei den Tempiwechseln u. Gangartwechseln. Dabei ist insbesondere auf die Gymnastizierung des Pferdes a.d. Longe zu achten. ✓ Sicherheit i.d. Verschnallung der Hilfszügel ✓ Takt, Losgelassenheit, Anlehnung und Gehorsam des Pferdes ✓ Reflexion des eigenen Longierens u. Erkennen von Anhalts- u. Ansatzpunkte für die weitere gymnastizierende Arbeit von insbesondere jüngeren bzw. weniger ausgebildeten Pferden. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sicherheit im Umgang mit den Hilfen (Stimme, Longe, Peitsche, Körpersprache) ✓ Sicherheit in den verschiedenen Möglichkeiten, die Doppellonge anzuwenden ✓ Sicherheit beim Handwechsel ✓ Erkennen sichtbarer Anhalts- u. Ansatzpunkte für die weitere Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einwirkung a.d. Pferd, Sicherheit im Umgang m.d. Hilfen (Stimme, Peitsche, Longe, Körpersprache u.d. Einrahmen des Pferdes insbesondere bei den Tempiwechseln u. zweifachen Gangartenwechsel z.B. Schritt/Galopp oder Galopp/Schritt) ✓ Skala der Ausbildung insbesondere Takt, Losgelassenheit u. Anlehnung des Pferdes ✓ Sicherheit i.d. verschiedenen Möglichkeiten, die Doppellonge anzuwenden ✓ Sicherheit i.d. Verschnallung der Doppellonge sowie Ausrüstung für Doppellonge u. Langzügelarbeit (das Zurückbinden soll nicht gelehrt u. geprüft werden) ✓ Sinnvolles, effektives u. abwechslungsreiches Gymnastizieren des Pferdes ✓ Reflexion des eigenen Longierens u. Erkennen sichtbarer Anhalts- u. Ansatzpunkte für die weitere Ausbildung des Pferdes a.d. Doppellonge/Langzügel.
Prakt. Aufgaben	<p>Longieren nach Weisung der Richter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Hinauslongieren oder Anlongieren im Mittelschritt ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Halten ✓ Handwechsel (lt. Richtlinien Band 6) ✓ Hinauslongieren u. anlongieren im Mittelschritt ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Halten <p><u>LA 5V zusätzlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Voltigierer läuft auf der Hälfte der Longe zwischen Longenführer u. Pferd vorne an der Longe mit. ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab 	<p>Longieren folgender Aufgabenstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Hinauslongieren oder anlongieren im Mittelschritt ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Zwei Mal die Galoppsprünge verlängern u. verkürzen ✓ Arbeitstrab ✓ Den Zirkel verkleinern u. vergrößern ✓ Über Mittelschritt zum Halten durchparieren ✓ Handwechsel (lt. Richtlinien Band 6) ✓ Hinauslongieren oder anlongieren im Mittelschritt, Halten ✓ Arbeitstrab ✓ Arbeitsgalopp ✓ Arbeitstrab ✓ Den Zirkel verlagern 	<p>Der Prüfling betritt mit aufgenommener Doppellonge den Prüfungsplatz. Grußaufstellung Vorstellen des Pferdes (Alter u. Ausbildungsstand) Hinauslassen des Pferdes auf beliebiger Hand</p> <p>Longieren nach Weisung der Richter</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Handwechsel im Schritt über die Zirkelmitte (lt. Richtlinien Band 6) ✓ Im Arbeitstempo antraben ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Halten ✓ Aufnehmen der Longe zum Langzügel ✓ Schlangenlinien durch die Bahn ✓ Kehrtvolte 	<p>Folgende Aufgabenstellungen sind nach Weisung der Richter zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Arbeit am langen Zügel u. Doppellongenarbeit (evtl. mit Einsatz eines Helfers) ✓ Longieren gem. Richtlinien für Reiten u. Fahren Band 6 <p>Es ist exemplarisch ein Ausschnitt einer Trainingseinheit des Pferdes a.d. Doppellonge sowie bei der Langzügelarbeit mit den Lösungs-/Arbeits- u. Entspannungsphasen zu zeigen (beid- u. einhändig). Dazu wird das Pferd u. die Art der Arbeit m.d. Longenführer in einem Zeitraum von 15-20 Min. pro Teilnehmer vorgestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösungsphase: Aufzeigen der Dehnungshaltung i. allen GGA auf beiden Händen u. demonstrieren des Zügel-aus-der-Hand-kauen lassen. - Arbeitsphase: Vorstellen des Pferdes in entsprechender Selbsthaltung/Aufrichtung je

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mittelschritt ✓ Aufsprung eines Voltigierers mit Hilfestellung im Schritt ✓ Im Arbeitstempo antraben (mind. eine Runde Arbeitstrab, Voltigierer kann dabei eine Bank zeigen) ✓ Im Arbeitstempo angaloppieren: der Voltigierer zeigt drei Übungen in einem Block: Grundsitz (Armhaltung beliebig), Bank, Seitsitz. ✓ Arbeitstrab ✓ Mittelschritt ✓ Abgang des Voltigierers nach innen ✓ Halten <p>Aufnahmen der Longe Grußaufstellung Verlassen des Zirkels</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dabei die Trabtritte zwei Mal verlängern u. verkürzen ✓ Mittelschritt ✓ Halten <p>Aufnahmen der Longe Grußaufstellung Verlassen des Zirkels</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Abwenden auf die Mittellinie ✓ Halten <p>Aufnahmen der Longe Grußaufstellung Verlassen des Zirkels</p>	<p>Ausbildungsstand (z.B. ganze Paradeaus Trab, Schritt/Galopp, Galopp/Trab, zulegen/aufnehmen, Zirkel verkleinern/vergrößern, Zirkel verlagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langzügel: z.B. erarbeiten von Schlangenlinien; Slalom d. Tore, Schenkelweichen, evtl. Schulterherein, Kurzkehr, Rückwärtsrichten, ggf Erarbeitung von versammelten Lektionen, - Erholungsphase siehe Lösungsphase 	
Stationsprüfung 1: Reflektion					
	<p>Prüfungsgespräch in Bezug auf das praktische Longieren, Reit-/Longierlehre Das Gespräch soll zeigen, wie sehr der Bewerber i.d. Lage ist sein theoretisches Wissen der Reitlehre aus seine Handlung zu übertragen. (LA 5 V zusätzlich: Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten im Umgang mit dem Pferd u. dem Voltigierer)</p>		<p>Fachgespräch in Reflektion auf das praktische Longieren(Longier-/Reitlehre)</p>	<p>Prüfungsgespräch in Bezug auf das praktische Longieren, Reit-/Longierlehre Das Gespräch soll zeigen, wie sehr der Bewerber i.d. Lage ist sein theoretisches Wissen der Reitlehre aus seine Handlung zu übertragen.</p>	
Ort:	Reithalle / evtl. Raum				
Stationsprüfung 2					
	<p>Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, einschl. Transport u. Ethische Grundsätze / Verhaltenskodex. Die Thematik sollte mit angemessenem Bezug zur Praxis u. dem eigenen täglichen Umfeld durchgeführt werden.</p>		<p>Korrektes Anlegen und Einsetzen der Ausrüstung unter dem Aspekt des Tierschutzgesetzes</p>	<p>Erweiterte Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, einschließlich Transport Die Thematik sollte mit angemessenem Bezug zur Praxis u. dem eigenen täglichen Umfeld durchgeführt werden.</p>	
Ort:	Schulungsraum / Reithalle				
Stationsprüfung 3: Bodenarbeit:					
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vorführen a.d. Dreiecksbahn ✓ Training mit Stangen (z.B. Halten über der Stange, vielseitiges Stangenkreuz, Stangenlabyrinth) ✓ Systematische Desensibilisierung (Umweltreize) 				
Ort:	Reithalle/Außenplatz – Pferd mit Trense				
Ergeb.	Mindestnote 6,0 u. und die Stationsprüfungen Bestanden haben				